

Ressort: Politik

DIW unterstützt SPD-Reformpläne zum Arbeitslosengeld I

Berlin, 06.03.2017, 07:25 Uhr

GDN - Das Berliner Wirtschaftsforschungsinstitut DIW unterstützt die Reformpläne der SPD zum Arbeitslosengeld I und zu einer Kopplung an Qualifizierungsmaßnahmen. "Eine unzureichende Qualifizierung ist der wichtigste Grund für die Arbeitslosigkeit in Deutschland heute", sagte DIW-Chef Marcel Fratzscher der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

Es sei ein Scheitern der Politik, dass es bei einer Million offener Stellen noch immer 2,7 Millionen Arbeitslose, davon eine Million Langzeitarbeitslose, gebe. "Ich sehe es als richtig an, die Zeiten der Qualifizierung nicht auf die Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes anzurechnen", sagte Fratzscher. "Die Politik muss auch die Bundesagentur für Arbeit besser ausstatten um eine gezieltere Qualifizierung zu ermöglichen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86225/diw-unterstuetzt-spd-reformplaene-zum-arbeitslosengeld-i.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com